

Roswita Ludwig
Nagelstraße 26
16225 Eberswalde

ABPU 10.05.2011

ER:

Liegen allen Stadtverordneten **alle** Stellungnahmen der Behörden, Versorgungsträger und Bürger zur eigenen Meinungsbildung /Abwägung zum ER ohne Diktat der Verwaltung oder evtl. Parteizugehörigkeit vor?

Fließen, die seit Jahren schon ablehnenden Aktivitäten der Bürger gegen den Bau des ER vor allem bezüglich der Umlenkung des Bundesstraßenverkehrs in ein Wohngebiet in die Abwägung der Verwaltung und Stadtverordnetenversammlung mit ein? Ich denke hierbei auch an die ca. 700 gesammelten Unterschriften gegen den Bau des ER.

Sind für den ER Fördermittel und in welcher Höhe aus welchem Topf bewilligt bzw. stehen wann in Aussicht?

Mein Wohnumfeld Ruinen und vergammelter Richterplatz im Sanierungsgebiet und Denkmalschutzbereich:

Seit Sperrung des wilden PP'es Ecke Nagel-/ Mauerstraße wird immer öfter der Richterplatz als PP genutzt. Wobei der Zustand des Platzes seit Jahren den Hund jammert und dadurch geradezu zum Parken einlädt. Zumal durch die Nutzung des PP Marienstraße von Dauerparkern der Stadt- und Kreisverwaltung, MA der Rathauspassage Kurzzeitparker kaum eine Chance haben einen PP zu ergattern. Deshalb belastet reger Parksuchverkehr zusätzlich die Innenstadt.
Meine Frage: Wann wird endlich der Richterplatz wieder in einen attraktiven Platz mit Pumpe/Bäumen wieder hergestellt?

Wann wird die Judenstraße 11 / Ecke Nagelstraße durch die WHG saniert/ modernisiert? Ist die WHG zu beschäftigt mit Gaststätten und Hotels und repräsentativen Objekten?
Mit den 170.000,-€ Miesen der Brasserie am Stein hätten schon kleine altersgerechte Wohnungen oder auch Studentenwohnungen in der Judenstr.11 errichtet werden können.
Diese Frage wurde in der letzten EW-Versammlung Stadtmitte von mir gestellt und ist bis heute nicht von der Stadt / WHG beantwortet worden.

Wann erfolgen die Regressarbeiten am Marktplatz? Für Gehbehinderte herrscht Unfallgefahr.

Danke!

